

Informationen zur Zulassung

Joint-Master Digital Business Management (Fachhochschule Oberösterreich in Kooperation mit der Johannes Kepler Universität Linz)

Einleitung

Gemäß § 4 Abs 4 FHG ist die fachliche Zugangsvoraussetzung zu einem Fachhochschul-Masterstudiengang ein abgeschlossenes facheinschlägiges Fachhochschul-Bachelorstudium oder der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Wenn die Gleichwertigkeit grundsätzlich gegeben ist und nur einzelne Ergänzungen auf die volle Gleichwertigkeit fehlen, ist die Studiengangsleitung berechtigt, die Feststellung der Gleichwertigkeit mit der Auflage von Prüfungen zu verbinden, die während des jeweiligen Masterstudiums abzulegen sind.

Definition „facheinschlägig“

Facheinschlägige Bachelorstudien an Fachhochschulen und Universitäten im Sinne des Studiengangs Digital Business Management zeichnen sich durch einen Mindestumfang von insgesamt 52 ECTS Credits in folgenden Bereichen aus:

Bereich	ECTS Credits
BWL (BWL, Rechnungswesen, Marketing)	20
Digital Business/Digital Marketing & IT/Wirtschaftsinformatik	20
Rechtl. Grundlagen	6
Englisch	6

Jedenfalls als facheinschlägige Bachelorstudiengänge gelten die an der FH Oberösterreich, Campus Steyr, angebotenen Bachelorstudiengänge Marketing und Digital Business sowie Prozessmanagement und Business Intelligence, als auch die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik der Johannes Kepler Universität Linz. Auch bei Abschluss eines anderen fachlich gleichwertigen Bachelorstudiums ist die Zulassung zu diesem Masterstudiengang möglich und wird im Einzelfall nach Einreichung einer Studienbewerbung durch die Studiengangsleitung an der FH Oberösterreich überprüft.

Typische Vorstudien (exemplarisch, nicht vollständig)

Aus folgenden österreichischen Bachelorstudien gibt es häufige Übertritte in den Masterstudiengang Digital Business Management (exemplarische Auflistung):

Bachelorstudium/Fachhochschul-Bachelorstudiengang	Hochschule
BA Marketing und Digital Business	FH Oberösterreich
BA Prozessmanagement und Business Intelligence	FH Oberösterreich
BA Global Sales and Marketing	FH Oberösterreich
BA Kommunikation, Wissen, Medien	FH Oberösterreich
BSc Betriebswirtschaftslehre	JKU Linz
BA Unternehmensführung und Digitales Management	IMC FH Krems
BA Digital Business Management	FH Kärnten
BA Produktmarketing und Projektmanagement (alle Curriculumversionen, abhängig von Wahlmodulen)	FH Wiener Neustadt
BA Marketing und Kommunikation	FH St. Pölten
BA Medienmanagement	FH St. Pölten
BA Management & Digital Business	FH St. Pölten
BSc WU Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	WU Wien
BSc Wirtschaftsinformatik	Uni Wien
BSc Betriebswirtschaft	Uni Wien
BSc Betriebswirtschaft	Uni Graz
BA Marketing und Sales	FH Wien der WKW
BA Betriebswirtschaftslehre	Uni Salzburg
BA Wirtschaft und Management for Professionals (BB)	Management Center Innsbruck
BA Betriebswirtschaftslehre	Privatuniversität Schloss Seeburg
BA Betriebswirtschaftslehre	FH Salzburg

Bitte beachten Sie, dass die fachliche **Zugangsvoraussetzung** grundsätzlich durch die meisten **facheinschlägigen Bachelorstudien bzw. Fachhochschul-Bachelorstudiengänge** (**Definition Facheinschlägigkeit siehe oben**) **erfüllt sind** und die angeführten Beispiele **keinen Anspruch auf Vollständigkeit** erheben.

Die Abdeckung von Auflagen bis 12 ECTS kann im Rahmen der im Studienplan vorgesehenen Wahlpflichtmodule im 1. und 2. Semester erfolgen. Absolvent*innen von Universitäten absolvieren die Wahlpflichtmodule in der Regel an der Fachhochschule und Absolvent*innen von Fachhochschulen an der Universität. Eine darüber hinausgehende Kompensationsleistung bis zu maximal 6 ECTS kann auch während der ersten beiden Semester on-top absolviert werden. Die Absolvierung erfolgt an jener Institution, an der die Lehrveranstaltung am inhaltsgenauesten angeboten wird. Sollten über das Ausmaß von 18 ECTS hinausgehende Kompensationen notwendig sein, müssen diese vor Studienantritt erfüllt sein.

Folgende Auflistung stellt exemplarische Beispiele für Kompensations- oder Wahlpflichtmodule dar, wenn diese Inhalte nicht ohnehin in Ihrem Vorstudium abgebildet waren.

Bachelorabschluss Fachhochschule:

Lehrveranstaltung	Typ	ECTS Credits
<ul style="list-style-type: none"> • Webdesign • Webprogrammierung • Web-Projekte und Techniken 	JKU, diverse	6
<ul style="list-style-type: none"> • Management der Digitalisierung und Einsatz betrieblicher Informationssysteme (VL) • Management der Digitalisierung und Einsatz betrieblicher Informationssysteme (UE) 	JKU, diverse	6
<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliches Wirtschaftsrecht • Privates Wirtschaftsrecht 	JKU, diverse	6
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzmanagement kompakt • Kostenmanagement und Budgetierung 	JKU, diverse	6

Bachelorabschluss Universität:

Lehrveranstaltung	Typ	ECTS Credits
Digital Marketing 1+2	Integrierte LVA	6
Digital Business 1+2	Integrierte LVA	6

Bitte beachten Sie, dass für den Masterstudiengang nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen zur Verfügung steht. Die Erfüllung der fachlichen Zugangsvoraussetzung begründet daher keinen Anspruch auf einen Studienplatz. Gemäß § 11 FHG ist ein Aufnahmeverfahren durchzuführen. Die Gestaltung des Aufnahmeverfahrens obliegt der Studiengangsleitung.

Für Fragen zur Zulassung steht **a.Univ.Prof. FH-Prof. Mag. Dr. René Riedl** (dbm@fh-steyr.at) als Ansprechperson zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass dieses Informationsblatt keine rechtlichen Ansprüche auf Zulassung begründet.